

Deutsch-Französischer Journalistenpreis
c/o Saarländischer Rundfunk
Funkhaus Halberg
D-66100 Saarbrücken
Tel.: +49-(0)681-602 2407; Fax: -2408
E-mail: info@dfjp.eu
Internet: www.dfjp.eu

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER JOURNALISTENPREIS
PRIX FRANCO-ALLEMAND DU JOURNALISME



Saarbrücken, 29. April 2013

PRESSEMELDUNG

Deutsch-Französischer Medienpreis des DFJP: Daniel Cohn-Bendit verzichtet

Der EU-Abgeordnete Daniel Cohn-Bendit hat die Geschäftsführung des Deutsch-Französischen Journalistenpreises (DFJP) informiert, dass er auf die Auszeichnung mit dem Medienpreis 2013 des DFJP verzichtet.

Laut Cohn-Bendit ist für ihn die Erfahrung mit dem negativen Echo anlässlich der Verleihung des Theodor-Heuss-Preises ausschlaggebend für seine Entscheidung. Er müsse befürchten, so Cohn-Bendit, dass er im heraufziehenden Bundestagswahlkampf erneut zur Zielscheibe werde. Dem wolle er sich nicht aussetzen und deshalb verzichte er auf die Annahme des Preises.

Der Deutsch-Französische Medienpreis wird an in den Medien tätige oder präsenste Personen oder Organisationen vergeben, die sich in ihrem Schaffen besonders für die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich im europäischen Kontext engagiert haben.

Die Preisverleihung in allen anderen Kategorien findet, wie geplant, am Donnerstag, 4. Juli, 18.00 Uhr, im französischen Außenministerium, in Paris statt.

Partner des Deutsch-Französischen Journalistenpreises, der 1983 vom Saarländischen Rundfunk ins Leben gerufen wurde, sind außerdem ARTE, das Deutsch-Französische Jugendwerk, Deutschlandradio, France Télévisions, Radio France, Le Républicain Lorrain, die Robert Bosch Stiftung, die Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck und das ZDF.